
impuls Praxis- und Unternehmensberatung

Dipl.-Betriebswirt Bernd Dreßler

info@impulsunternehmensberatung.de

impuls Praxis- und Unternehmensberatung

Käsbach • Reitz • Dreßler

Standort Rheinland

Im Schlag 2
51427 Bergisch Gladbach
Fon: +49 (0) 22 04 | 58 87 – 00
Fax: +49 (0) 22 04 | 58 87 – 10

Standort Rhein-Main

Silostraße 1
65929 Frankfurt
Fon: +49 (0) 69 | 9 36 23 20 – 00
Fax: +49 (0) 69 | 9 36 23 20 – 10

Kardioselect, *RAMADA Hotel, Kassel*

Vergütungssituation in der Kardiologie

Invasive Leistungen Belegarzt vs. Konsiliararzt

Kassel, 27.05.2011

Agenda

- A. Änderung des „BAG-Zuschlags“**
- B. Vergütung der invasiven Leistungen im Jahr 2011**
- C. Belegarzt**

A. Änderung des „BAG-Zuschlags“

A. Änderung des „BAG Zuschlag“

Grundsätzliche finanzielle Auswirkung des BAG Zuschlags

- **Abschaffung der „Fachgruppentöpfe“ zum 1. Quartal 2009**
- **Einführung der QZV zum 3. Quartal 2010**

A. Änderung des „BAG Zuschlag“

Alte Regelung (bis 2/2011)

- Fachgleiche BAG:

10% Aufschlag auf das RLV (nicht QZV)

- Fachungleiche BAG:

2. bis 6. Arztgruppe/Schwerpunkt => je 5%

7. bis 10. Arztgruppe/Schwerpunkt => je 2,5%

Ab der 11. Arztgruppe/Schwerpunkt => 0 % Aufschlag (Maximum: 40%)

A. Änderung des „BAG Zuschlag“

Neue Regelung (ab 3/2011)

- Fachgleiche BAG (keine üBAG)
10% Zuschlag auf RLV (unverändert)
- Fachgleiche überörtliche BAG
Kooperationsgrad mind. 10% => 10% Zuschlag auf das RLV
- Fachungleiche BAG / MVZ
Zwischen 0% bis 40% (Abhängig vom Kooperationsgrad)

A. Änderung des „BAG Zuschlag“

Neuer Kooperationsgrad - Ein Beispiel

BAG: Internist mit SP Kardiologie und Internist ohne Schwerpunkt

- Internist SP Kardiologie: 1.000 Arztfälle
- Internist o. Schwerpunkt: 800 Arztfälle
- Anzahl der Behandlungsfälle: 1.400 Fälle

A. Änderung des „BAG Zuschlag“

Neuer Kooperationsgrad - Ein Beispiel

Summe der RLV-relevanten Arztfälle			
<hr/>			
Summe der RLV relevanten Behandlungsfälle	-1	=	Kooperationsgrad in %
1.800			
<hr/>			
1.400	-1	=	29 %

Beispiel: Kooperationszuschlag auf RLV beträgt: 25%

B. Vergütung der invasiven Leistungen im Jahr 2011

B. Vergütung der invasiven Leistungen im Jahr 2011

Deutschland – Flickenteppich



Keine gesonderte RLV / QVZ Systematik
Wenige invasiv tätige Kardiologen
RLV/QVZ Erhöhung im Einzelverfahren



Keine gesonderten QZV / Extra RLV
Vergütung erfolgt innerhalb der RLV (invasive Kard.)!
Fallwerte: 1/2011: 65,82 Euro
2/2011: 65,65 Euro und 3/2011: 66,96 Euro



Keine gesonderten QZV / Extra RLV
Gesondertes RLV für invasiv tätige Kardiologen
Fallwert: 2/2011 59,35 Euro
Besonderheit: Umsetzung des § 115 b SGB V (AOP)

B. Vergütung der invasiven Leistungen im Jahr 2011

Sondersituation Hessen



Jahr 2010: GOP **34283 EBM** (Serienangiographie) und **34286 EBM** (Zuschlag interventionelle Maßnahme (PTA, Stent, Embolisation, Atherektomie, Rotationsablation, Lyse)) + **Begleitleistungen** werden aufgrund der Umsetzung des § 115 b SGB V ohne Mengenbegrenzung vergütet.

CAVE:

§ 87 d SGB V sieht **ab dem Jahr 2011** eine Deckelung der außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (AMG) vergüteten Leistungen vor.

B. Vergütung der invasiven Leistungen im Jahr 2011

Kassenärztliche
Vereinigung
Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts



**Bundeseinheitlich: Leistungen des Kapitel 31 (Ambulante Operationen)
sind „AMG Leistungen“**

**Sondersituation Hessen: Umsetzung des AOP Katalogs
(Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Abschnitt 3)**

Schiedsamt

**Kommt die Deckelung?
Wird AOP Katalog abgeschafft?
Auch in Hessen bundeseinheitliche Regelung?
Was passiert mit den Leistungen aus Abschnitt 2 des AOP Kataloges**

C. Belegarzt

C. Belegarzt

Vergleichbare Problematik wie AOP

§ 87 d SGB V sieht ab dem Jahr 2011 eine Deckelung der außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung vergüteten Leistungen vor.

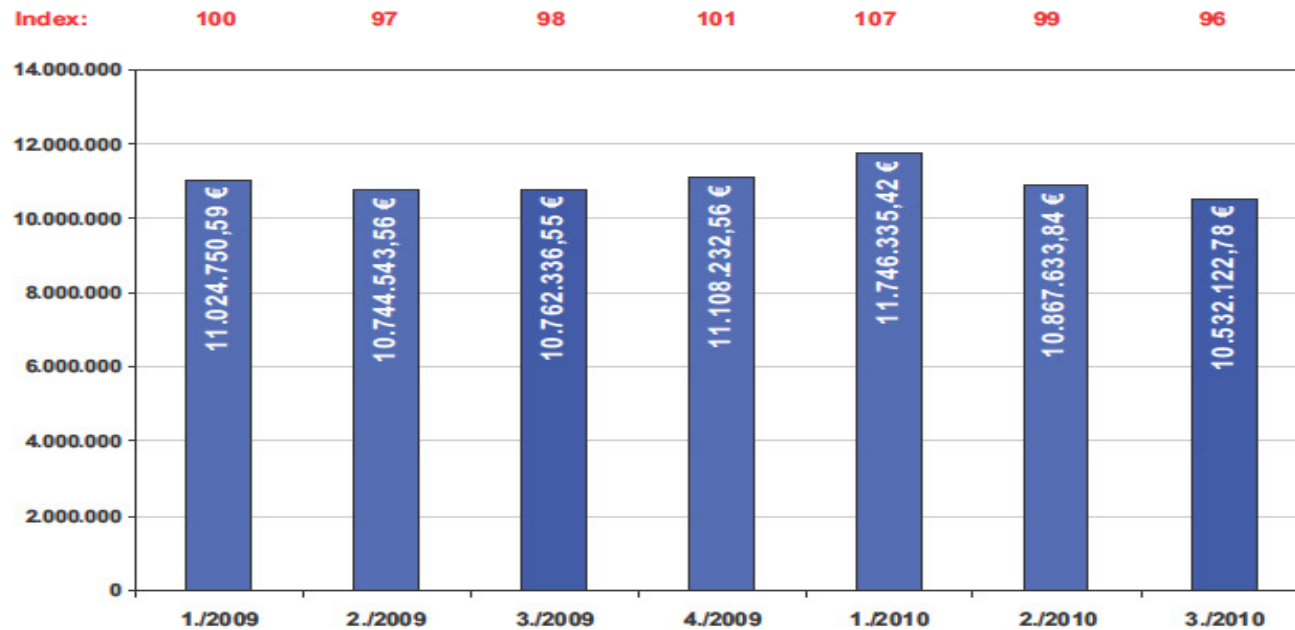


Schiedsamt

???

C. Belegarzt

Entwicklung des anerkr. Leistungsbedarfes der Belegärztlichen Leistungen ab 1./2009



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

impuls Praxis- und Unternehmensberatung

Käsbach • Reitz • Dreßler

Standort Rheinland

Im Schlag 2

51427 Bergisch Gladbach

Fon: +49 (0) 22 04 | 58 87 - 00

Fax: +49 (0) 22 04 | 58 87 - 10

Standort Rhein-Main

Silostraße 1

65929 Frankfurt

Fon: +49 (0) 69 | 9 36 23 20 - 00

Fax: +49 (0) 69 | 9 36 23 20 - 10

www.impulsunternehmensberatung.de

info@impulsunternehmensberatung.de